Hauscurriculum Englisch (Klasse 5-9) (neue Auflage Green Line)

KK **Kommunikative Kompetenzen** (Hörverstehen, Sprechen, Sprachmittlung)
IK **Interkulturelle Kompetenzen** (Orientierungswissen, Handeln in Begegnungssituationen)
MK **Methodische Kompetenzen** (Hörverstehen, Sprechen, Schreiben, Umgang mit Texten/Medien, Sprachenlernen, Leseverstehen)
SM **Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit** (Aussprache/Intonation, Wortschatz, Grammatik)

Klasse 5

Inhaltlicher Schwerpunkt (incl. vorgesehener Zeitrahmen)	**Methodische/ kompetenzbezogene Konkretisierung**	**Verbindliche Grammatik**	**Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Fächern bzw. externen Partnern/ Schulkontakten**	**Möglichkeiten individueller Förderung**
It's fun at home **(ca. 3-4 Wochen)**	**KK:** Sich begrüßen/ vorstellen **SM:** Zahlen (bis 100), Farben, Telefonnummern, Alphabet, Zimmer beschreiben und Gegenstände benennen, über die Familie sprechen, Adressen, Hobbies **MK:** Verstehen einfacher Texte/ Schreiben erster Dialoge/ Gestaltung eines word webs/ Von der Schreibung zur Lautung/ Mediation einfacher Texte **Wie lerne ich Vokabeln?** **IK:** Kennenlernen einer englischen Schule	- Personalpronomen - *long and short forms* - bestimmter und unbestimmter Artikel - Pluralbildung - bejahte und verneinte Aussagen Possessivbegleiter - Fragen formulieren: *questions with question words*	Kunst → Gestaltung eines Zimmers	Hinweis auf Phase 6
I'm new at TTS **(ca. 3-4 Wochen)**	**KK:** Britische Schulen entdecken/ Sagen was man hat und was man nicht hat/ Aufstellen von englischsprachigen Klassenregeln	- *a* or *an* - *das Verb to have* - Imperativ - Modalverb *can/ can't*	Klassenregeln sollten im Fach Politik bereits aufgestellt sein und können übersetzt werden	Hinweis auf onlinebasierte Grammatikseiten wie z.B. www.ego4u.de

	SM: Schulvokabular, Schulen vergleichen, Rechtschreibung, Zeichensetzung **MK:** Vertiefung des Leseverständnis **IK:** Vergleich britischer und deutscher Schulen	- s-Genitiv		
I like my busy days **(ca. 3-4 Wochen)**	**KK:** Über Gewohnheiten sprechen/ Tagesablauf/ Beschreibung von Gegenständen/ einfaches Telefonat **SM:** Uhrzeit/ Freizeitaktivitäten **MK: Einüben des Hörverstehens**/ Entnahme von Informationen aus längeren Texten und Dialogen/ Bildergeschichte nacherzählen/ persönliche Meinung ausdrücken **IK:** Ein Wochenablauf von Kindern in GB	- Simple present - Häufigkeitsadverbien		Hinweis auf den check out-Bereich als Übungspool
Let's do something fun **(ca. 3-4 Wochen)**	**KK:** Besucher über die eigene Stadt informieren/ Erfragen von Informationen in einer neuen Stadt/ sich mit Freunden verabreden **SM:** Wegbeschreibung **MK:** Verstehen einer Informationsbroschüre/ Lesen eines Stadtplanes/ **schrittweise Erarbeitung von Schreibkompetenz** **IK:** Eine Tour durch Greenwich/ Orientierung in einer fremden Stadt/ Sehenswürdigkeiten	- Objektformen von Personalpronomen - *questions* - Das Verb *to do*	Projekt: Lippstadt – our hometown	Mögliche Hilfen zur Entwicklung von Schreib-kompetenz
Let's go shopping **(ca. 3-4 Wochen)**	**KK:** Einkaufstour/ sagen was gerade passiert, **SM:** über Preise sprechen, Adjektive um Gefühle auszudrücken	- *Present Progressive* - Mengenwörter *much/ many, a little/ a few* - Der *of*-Genitiv		

	MK: Rollenspiele (Einkaufsdialog)/ Telefongespräch führen/ Vertiefung der Schreibkompetenz	- *some, any* and *no*		
It's my party! **(ca. 3-4 Wochen)**	**KK:** Über Partys/ Geburtstagpläne sprechen, **SM:** Datum/ Monate/ über Regeln sprechen/ über die Vergangenheit sprechen **MK: Über den eigenen Geburtstag schreiben,** **IK:** Geburtstagspartys in GB	- Modalverben *can, can't* und *mustn't, needn't* - die einfache Form der Vergangenheit		Hinweis auf reader's corner in der Mediothek
Absprachen zur Leistungsüberprüfung	**Anzahl der Arbeiten: 6 Arbeiten** (3 pro Halbjahr) **Länge der Arbeiten:** 30-40 min (nicht länger als eine Einzelstunde) **Form der Arbeiten:** Mischung aus geschlossenen und halb-geschlossenen Aufgaben, im Textteil können auch offene Aufgaben gestellt werden, wenn diese vorher im Unterricht geübt wurden und die nötige Kürze und reduzierte Komplexität berücksichtigen (Bsp.: What do you do in your free time?) **Weitere Leistungsüberprüfungen:** - **Vokabeln** sollen von den Schülern immer gelernt werden. Sie werden ritualisiert von der Lehrperson in mündlicher oder schriftlicher Form abgefragt. Pro unit wird mindestens ein schriftlicher Vokabeltest geschrieben. - **Hausaufgaben** sind selbstverständlich zu jeder Stunde anzufertigen, können allerdings in der Benotung im Bereich der „sonstigen Mitarbeit" nur dann berücksichtigt werden, wenn sie auch eingebunden wurden. - es steht der Lehrperson frei zusätzlich die **Heft- und Mappenführung** zu kontrollieren und diese dann in der Bewertung der „sonstigen Mitarbeit" angemessen zu berücksichtigen. *Bei der Notengebung am Ende des Halbjahres gilt bei den „Schriftlichen Leistungen" (nur die Arbeiten) und der „Sonstigen Mitarbeit" das Verhältnis **60:40 zugunsten der Schriftlichkeit.***			

Klasse 6

Inhaltlicher Schwerpunkt (incl. vorgesehener Zeitrahmen)	**Methodische/ kompetenzbezogene Konkretisierung**	**Verbindliche Grammatik**	**Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Fächern bzw. externen Partnern/ Schulkontakten**	**Möglichkeiten individueller Förderung**
My friends and I **(ca. 3-4 Wochen)**	**KK:** Beschreibung von Situationen und Gefühlen/ Über die Vergangenheit sprechen/ Dinge beschreiben und vergleichen **SM:** Fragen und Antworten im *simple past*/ **MK:** einen Reisebericht schreiben und längere Texte verstehen/ erste Arbeit mit einem Wörterbuch/ Mediation **IK:** *Red Nose Day – charity events* in britischen Schulen	- *simple past* (to be + regular and irregular forms) - Fragen/ Verneinung in der einfachen Vergangenheit		
Let's discover TTS! **(ca. 3-4 Wochen)**	**KK:** über den Schulalltag sprechen/ Personen und Dinge näher beschreiben/ über Vorgänge und Handlungen in der Vergangenheit sprechen **SM:** Wortfeld „Schule" **MK:** eigene Texte nach Vorlagen (kreativ) gestalten und ausschmücken (mit Adjektiven) / eine Präsentation strukturieren und überzeugend halten **IK:** Schulalltag in deutschen und britischen Schulen betrachten und vergleichen	- notwendige Relativsätze **-** *past progressive*		
London is amazing! **(ca. 3-4 Wochen)**	**KK:** Über Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten in London sprechen/ über Vorhersagen reden/ Auskunft über öffentliche Verkehrsmittel geben/ verstehen	- Bestätigungsfragen - *some*, *any, no* und *every* und ihre Zusammensetzungen - **das *going to future***		London project

	SM: Aktivitäten in London/ Vorschläge machen und entwickeln **MK:** Sachinformationen verstehen und sich dazu äußern/ Grob- und Detailverstehen/ seine Meinung zu einem Text äußern **IK:** Die britische Hauptstadt kennenlernen und sich dort zurechtfinden			
Sport is good for you! **(ca. 3-4 Wochen)**	**KK:** Über Sport reden und ein Interview (Radio) verstehen **SM:** *sports and sports vocabulary* **MK:** Textsorte: Einen Radiobericht/ ein Interview planen, schreiben und aufnehmen **IK:** ein fiktives Interview mit einem Sportler führen	*- ever and never* *- present perfect and signal words* ***Present Perfect* und *Simple Past***	Ein fächerübergreifendes Projekt mit dem Fach Sport: zu einer Sportart aus dem englischsprachigen Raum, die in Deutschland weniger bekannt ist (z.B. Rugby).	*Projekt: Sportart vorstellen*
Stay in touch **(ca. 3-4 Wochen)**	**KK:** Über Medien und den persönlichen Mediengebrauch reden, vor allem das Internet und den Umgang damit **SM:** *media collocations, phrases for asking and giving advice* **MK:** Leserbriefe verstehen und schreiben/ verschiedene Perspektiven untersuchen/ Vor- und Nachteile beschreiben **IK**: agony aunt, international Internet forums	- Modalverben und Ersatzformen *- linking words* *- question tags*		
Goodbye Greenwich **(ca. 3-4 Wochen)**	**KK:** Orte beschreiben, Informationen recherchieren und Vorhersagen treffen **SM:** Wettervorhersage, *British Isles* **MK:** Reisebuchungen im Internet durchführen, Reisepläne erstellen	- Possessivpronomen **- das *will future*** **- das will future und das going to future**	Geschichtsprojekt mit dem Fach Geschichte zum Thema *Romans in Britain*.	Projekt: einen Reiseplan für einen Trip zu den *British Isles* erstellen

	IK: Landeskunde, Sehenswürdigkeiten *British Isles*, die Römer in Großbritannien	- Bedingungssätze conditional clauses types I and II		
Absprachen zur Leistungs-überprüfung	**Anzahl der Arbeiten: 6 Arbeiten** (3 pro Halbjahr) **Länge der Arbeiten:** nicht länger als eine Einzelstunde **Form der Arbeiten:** Mischung aus geschlossenen und halb-geschlossenen Aufgaben, im Textteil sollten offene Aufgaben gestellt werden, die im Unterricht eingeübt wurden und die die nötige Kürze und reduzierte Komplexität berücksichtigen **Weitere Leistungsüberprüfungen:** - **Vokabeln** sollen von den Schülern immer gelernt werden. Sie werden ritualisiert von der Lehrperson in mündlicher oder schriftlicher Form abgefragt. Pro unit wird mindestens ein schriftlicher Vokabeltest geschrieben. - **Hausaufgaben** sind selbstverständlich zu jeder Stunde anzufertigen, können allerdings in der Benotung im Bereich der „sonstigen Mitarbeit“ nur dann berücksichtigt werden, wenn sie auch eingebunden wurden. - es steht der Lehrperson frei zusätzlich die **Heft- und Mappenführung** zu kontrollieren und diese dann in der Bewertung der „sonstigen Mitarbeit“ angemessen zu berücksichtigen. *Bei der Notengebung am Ende des Halbjahres gilt bei den „Schriftlichen Leistungen“ (nur die Arbeiten) und der „Sonstigen Mitarbeit“ das Verhältnis* ***60:40 zugunsten der Schriftlichkeit.***			

Klasse 7

Inhaltlicher Schwerpunkt	**Methodische /kompetenzbezogene Konkretisierung**	**Verbindliche Grammatik**	**Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Fächern bzw. externen Partnern/ Schulkontakten**	**Möglichkeiten individueller Förderung**
Unit 1: **The world of sport** (ca. 5- 6 Wochen)	**KK:** Sportreportagen im Radio verstehen, über eigene sportliche Betätigung sprechen; über Termine/ Verabredungen in der Zukunft sprechen; um Hilfe bitten und an-bieten; ein Streitgespräch führen/	- simple present and the present progressive to express the future - defining relative clauses		Selbstkontrolle anhand des Check-out Kurzreferat zu einer Lieblingssportart oder zu einem bekannten Sportler (Einzelarbeit)

	verstehen, Zustimmung/Ablehnung ausdrücken; **SM:** Sport, Charakterisierung, Gefühle, Zustimmung, Ablehnung **MK:** Erstellen von Wortnetzen, Paraphrasieren, Gebrauch eines zweisprachigen Wörterbuchs; Vertiefen des Leseverständnisses und des Schreibens **IK:** Kennenlernen von landes-typischen Sportarten	- contact clauses		

Unit 2: **Once upon a time** (ca. 5 - 6 Wochen)	**KK:** Comics verstehen und über die eigene Haltung dazu sprechen; Fähigkeit, Erlaubnis, Verbote, Pflichten ausdrücken; Ideen für einen Schulausflug diskutieren **SM:** geschichtliche Ereignisse, Museumsbesuch, Vorschläge machen **MK:** Techniken des systematischen Leseverstehens (reading for gist/detail); Charakterbeschrei-bungen erstellen; Training der Lese- und Schreibkompetenz (z.B. eine Geschichte fortführen) **IK:** Kennenlernen von Aspekten der Geschichte Großbritanniens, sich in einem englischen Museum zurechtfinden	- substitute forms of the modals - simple past perfect	Vorbereiten und Durchführen einer kurzen historischen Stadtführung durch Lippstadt im Rahmen des Schüler-austausches mit Belfast (Partner-/Gruppenaufgabe)	Selbstkontrolle anhand des Check-out Revision for tests Unit 1-2

Unit 3: **Living together** (ca. 5 - 6 Wochen)	**KK:** über Fernsehserien sprechen, über das eigene Familienleben berichten, eine Familiendiskussion verstehen; Streitgespräche verstehen/ beurteilen; Kompromisse schließen, Internet-Chat verstehen, Ratschläge erteilen, über Beziehungsprobleme lesen und sprechen, über wichtige Ereignisse im eigenen Leben berichten, Sketche lesen/verstehen; Personen beschreiben **SM:** Familienleben, Kompromisse **MK:** ein Theaterstück aufführen, (fak.: Theaterprogramm erstellen), Umwälzen und Vernetzen des Wortschatzes, eigenständiges Erschließen von Texten **IK:**	- reflexive pronouns - emphatic usage of reflexive pronouns - if-clauses, types II +III - word stress		Selbstkontrolle anhand des Check-out

Unit 4: **The UK on the move** (ca. 3-4 Wochen)	**KK:** • Lesetechniken zum Erschließen von Sachtexten kennen lernen, • einem Sachtext gezielt Informationen entnehmen **SM:** • Wortfeld „Landschaften, Städte und Gebäude beschreiben“ • Wortfelder „Umzug“ und „Familie und Freunde“ • Wortfeld „Sinneswahrnehmungen“ • *Reading skills:* Einen Sachtext lesen • *Skimming* und *scanning* • Wortbildungsregeln erkennen/ wiederholen • *Useful phrases: Helping and apologizing* **MK:**	• The definite and the indefinite article • Adjectives used as nouns • Adjectives after certain verbs • Future perfect • R: Adjective or adverb? • R: Possessive pronouns	Internetrecherche?	**Scrap book:** **Towns in the UK**

	• Fotos beschreiben und vergleichen • Regionale sprachliche Besonderheiten unterscheiden • Die eigene Region vorstellen **IK:** • Städte und Regionen in Großbritannien kennen lernen • Eine pakistanische Familie kennen lernen • Über Liverpool und die Beatles sprechen			
Unit 5: **Media Messages** **(ca. 3-4 Wochen)**	**KK:** • Über Informationsgehalt und Glaubwürdigkeit verschiedener Medien sprechen • Eigene Mediengewohnheiten beschreiben • Über die Bedeutung von Medien für das eigene Leben berichten	• Passive: simple present, simple past, present perfect • R: If-clauses type 2 and 3 • Past perfect passive, personal passive		

	• Vor- und Nachteile verschiedener Medien diskutieren **SM:** • Wortfeld „Medien“ • Wortschatzarbeit: *polite answers* **MK:** • *Writing skills:* Einen Zeitungsbericht schreiben • *Writing texts*: Eine Internetanzeige erstellen • Ein *media survey* durchführen • Radiosendungen verstehen • Einen Artikel über die Rollenbesetzung für eine *soap opera* lesen und verstehen • Ein Radiointerview verstehen • Eine Umfrage zu Mediengewohnheiten in der Klasse durchführen **IK:**	• R: Simple past vs. present perfect	Internetrecherche Erstellen eines *survey*	**Scrap book: Favourite media**

Unit 6: Time to travel **(ca. 3-4 Wochen)**	**KK:** • Berühmte Weltreisende kennen lernen • Eigene Wunschreiseziele präsentieren **MK:** • Ein Gespräch über ein Computerspiel lesen und verstehen • Berichten, was jemand gesagt hat • Ein selbst verfasstes Interview als Rollenspiel einüben • Eine Abenteuergeschichte lesen und verstehen • Eine Textpassage in einen Dialog umwandeln • *Writing texts*: Eigene narrative Texte interessanter gestalten **SM:**	• Indirekte Rede mit *tense shift* • Zeitangaben in der indirekten Rede • Fragen und Aufforderungen in indirekter Rede		

	• *Small talk* als wichtiges Element der Kommunikation kennen lernen und anwenden • *Speaking skills:* Plaudern • Wortfeld *travelling* • Wortfeld *fillers* • *Wortfeld media* • *Useful phrases: Giving advice* • *How to: Hilfe in einem Notfall anfordern* IK: • Ein Gespräch über eine Reise nach Australien verstehen			
Absprachen zur Leistungs-überprüfung	**Anzahl der Arbeiten: 6 Arbeiten** (3 pro Halbjahr) **Länge der Arbeiten:** nicht länger als eine Einzelstunde ***Form der Arbeiten:*** *Mischung aus geschlossenen und halb-geschlossenen Aufgaben, wobei die Tendenz zu halb-geschlossenen Aufgaben geht. Einen Schwerpunkt sollten zudem die offenen Textaufgaben haben, die in der Komplexität und im Anspruch langsam zunehmen.* **Hinweis: Die dritte Arbeit im 1. Halbjahr wird verbindlich durch eine mündliche Prüfung ersetzt, die jedoch für den Bereich „Schriftliche Leistungen“ zu werten ist.** **Weitere Leistungsüberprüfungen:** - **Vokabeln** sollen von den Schülern immer gelernt werden. Sie werden ritualisiert von der Lehrperson in			

	mündlicher oder schriftlicher Form abgefragt. Pro unit wird mindestens ein schriftlicher Vokabeltest geschrieben. - **Hausaufgaben** sind selbstverständlich zu jeder Stunde anzufertigen, können allerdings in der Benotung im Bereich der „sonstigen Mitarbeit“ nur dann berücksichtigt werden, wenn sie auch eingebunden wurden. - es steht der Lehrperson frei zusätzlich die **Heft- und Mappenführung** zu kontrollieren und diese dann in der Bewertung der „sonstigen Mitarbeit“ angemessen zu berücksichtigen. *Bei der Notengebung am Ende des Halbjahres gilt bei den „Schriftlichen Leistungen“ (alle Arbeiten + die mündliche Prüfung) und der „Sonstigen Mitarbeit“ das Verhältnis* ***50:50.***

Klasse 8

Inhaltlicher Schwerpunkt (incl. vorgesehener Zeitrahmen)	**Methodische/ kompetenzbezogene Konkretisierung**	**Verbindliche Grammatik**	**Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Fächern bzw. externen Partnern/ Schulkontakten**	**Möglichkeiten individueller Förderung**
New York City **(ca. 4-5 Wo.)**	**KK:** <u>Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen:</u>Äußerungen und Hörtexten / Hör-Sehtexten wichtige Informationen entnehmen (z.B. Videoclips, Werbetexte, Wetterberichte); <u>Sprechen:</u> unterschiedliche Perspektiven erkunden mittels Rollenspielen, Partnerinterviews; <u>Leseverstehen:</u> Sachtexten (Broschüren, Flyer, Leserbriefe) wesentliche Informationen entnehmen	• *Present perfect progressive*mit*since* und *for* • *Past perfect progressive* • Verben mit Objekt und Adjektiv	Englisch-Erdkunde	*Project: English and History* www.ego4you.de

	Schreiben: Sachverhalte darstellen, eine eigene Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen Sprachmittlung: kurze deutsche Gebrauchstexte (Aushänge, etc.) / mündl. Informationen erschließen und Kernaussagen auf Englisch wiedergeben **SM:**Aussprachevarianten des *AE* und *BE* erkennen und verstehen; Wortfeld „New York“ **MK:**Hör-und Leseverstehen:aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, suchenden bzw. selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln; inhaltlich oder stilistisch wichtige Passagen markieren und durch eigene, auch komplexe Notizen (u.a. mindmaps, cluster) festhalten, die Bedeutung von unbekannten Wörtern aus dem Kontext erschließen Sprechen und Schreiben: inhaltlich oder stilistisch wichtige Passagen markieren und durch eigene, auch komplexe Notizen (u.a. mindmaps, cluster) festhalten Umgang mit Texten u. Medien: exemplarische produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden: Textelemente umstellen, ersetzen und ausschmücken, einfache Texte umwandeln, Rollenspiele und Figureninterviews zu einfachen Textvorlagen durchführen; Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen: Gruppen- und Partnerarbeit in Bezug auf Vorbereitung, Ablauf und Präsentation selbstständig organisieren;			

	in Texten, die im Unterricht nicht vorbereitet wurden, grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung bezogen auf Form und Bedeutung aufstellen und überprüfen; in kooperativen Arbeitsphasen Englisch als Gruppenarbeitssprache einsetzen (u.a. in Rollenspielen, in Partnerinterviews, in der Vorbereitung von mündlichen Präsentationen); **IK:**Menschen, geographische und kulturelle Aspekte des gesellschaftlichen Lebens in NYC kennen lernen			
Go, bears, go! **(ca. 3-4 Wo.)**	**KK:**Etwas über den Alltag an einer amerikanischen Schule erfahren und unterschiedliche Schulsysteme verstehen; eine Erzählung über den Alltag an einer amerikanischen Schule lesen; einen Hörtext über einen Eklat verstehen; Informationen und Argumente sammeln und ordnen; eine Diskussion zu einem Streitthema durchführen; ein Tagebuch verstehen; Handlungen in der Vergangenheit kommentieren; Regeln formulieren; **SM:**Wortfeld „Schule in den USA“, Vokabular für das Strukturieren argumentativer Texte **MK:** ein Thema recherchieren: eine Argumentationsstruktur erstellen und einen argumentativen Text schreiben und überprüfen; **IK:** Ausbildung/Schule: exemplarische Einblicke in den Lernbetrieb einer Schule in den USA; Diskussionen führen	• modale Hilfsverben mit dem Infinitiv Perfekt • Der Infinitiv des Passivs	**Sport** *American Football / Cheerleading als Unterrichtseinheit im Sportunterricht*	

Out West **(ca. 4-5 Wo.)**	**KK:**Über die eigenen Vorstellungen des amerikanischen Westens sprechen; ein Gespräch über Mobilität verstehen; eine Unterhaltung über Freizeitaktivitäten verstehen; mit dem Gerundium über Vorlieben, Abneigungen, Interessen und Ängste sprechen; zwei Unterhaltungen im Supermarkt beurteilen; formelhafte Antworten kennen lernen; an Gesprächen in lockerer Atmosphäre teilnehmen; eine Museumsbroschüre verstehen; sagen, was gerade gemacht wird bzw. wurde; eine klischeehafte Liebesgeschichte lesen und verstehen; über Klischees in Film und Literatur sprechen; eine Episode in einer Geschichte ergänzen; über die Darstellung der amerikanischen Ureinwohner in einer Geschichte sprechen; **SM:**Wortfeld „Amerikanischer Westen“ und „Mobilität“; Redewendungen im *smalltalk* **MK:*Welcher Lernertyp bin ich?***, Nutzen von zweisprachigen / einfachen einsprachigen **Wörterbüchern** und der **Lehrwerksgrammatik**; **IK:**Menschen, geographische und kulturelle Aspekte des amerikanischen Westens; höfliche Konversationen führen	• Gerundium • Objekt + *-ing*-Form-Konstruktion • Verlaufsform des Passivs • Passiv bei Verben mit Präpositionen	Film im Englischunterricht	selbständiges Arbeiten mit Wörterbüchern, Lehrwerks-grammatik
Extreme Action **(ca. 5 Wo.)**	**KK:** Äußerungen und Hörtexten bzw. Hör-Sehtexten wichtige Informationen entnehmen; einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen; In Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen vertreten;	• verb+obj.+inf.: want sb. to do sth. • inf. after question words (where to camp)		Project: *Extreme Sports*

	In Rollenspielen und Partnerinterviews unterschiedliche Perspektiven erkunden; im Unterricht vorbereiteten Sachtexten wesentliche Informationen bzw. Argumente entnehmen; In persönlichen Stellungnahmen eigene Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen schriftlich darlegen; aus kurzen deutschsprachigen Texten (u.a. Aushängen, Warnhinweisen) die Kernaussage erschließen und auf Englisch sinngemäß wiedergeben **SM:** Wortfeld „Extremaktivitäten“ Filmvokabular Vokabular für verschiedene Textsorten Kontinuierliches Rechtschreibtraining **MK:** aufgabenbezogen zwischen dem detaillierten, selektiven und globalen Hören und Lesen wechseln; längere Texte gliedern und/oder markieren; mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln; Texte auf Korrektheit überprüfen bzw. in Partner- und Gruppenarbeit an der flüssigen und korrekten mündlichen Darstellung arbeiten **IK**: Persönliche Lebensgestaltung: Extremaktivitäten als Möglichkeit der Freizeitgestaltung und ihre Darstellung in den Medien	• inf. after superlatives (the last to go)		
The Golden State **(ca. 6-7 Wo.)**	**KK:** einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen; Am *classroom discourse* in der Form des freien Gesprächs teilnehmen;	• non-def. relative clauses • participles as adj.		Project: *Hollywood Stars* Project:

	einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte (easy readers) bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen; Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten schriftl.darstellen (u.a. Personenbeschreibungen, Zusammenfassungen, Stellungnahmen); In persönlichen Stellungnahmen (u.a. Leserbriefen, E-Mails) eigene Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen; **SM:** Wortfeld „California“ und „Stars“; Sprachregister; Starke Gefühle ausdrücken; typische Aussprachevarianten des *AE* und *BE* erkennen und verstehen; geläufige orthographische Besonderheiten des AE im Unterschied zum BE erkennen und beachten; **MK:** mündliche monologische und schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren (u.a. Pro- und Kontra-Argumentation) und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln; Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden; einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und ein kleines Dossier erstellen **IK:** nationale und regionale Identität am Beispiel von Kalifornien; Einblicke in aktuelle kulturelle Ereignisse; Lebenssituation von *Hispanics* erkennen und verstehen;			*Migrants in Germany*

Absprachen zur Leistungs-überprüfung	**Anzahl der Arbeiten: 5 Arbeiten (1. Halbjahr: 3 Arbeiten; 2. Halbjahr: 2 Arbeiten + Lernstandserhebung)** **Länge der Arbeiten:** nicht länger als eine Stunde ***Form der Arbeiten:*** *Mischung aus* offenen/halboffenen Aufgaben und Textproduktion. *Einen Schwerpunkt sollten allerdings die offenen Textaufgaben haben, die in der Komplexität und im Anspruch weiter zunehmen.* **Weitere Leistungsüberprüfungen:** - **Vokabeln** sollen von den Schülern immer gelernt werden. Sie werden ritualisiert von der Lehrperson in mündlicher oder schriftlicher Form abgefragt. Pro unit wird mindestens ein schriftlicher Vokabeltest geschrieben. - **Hausaufgaben** sind selbstverständlich zu jeder Stunde anzufertigen, können allerdings in der Benotung im Bereich der „sonstigen Mitarbeit“ nur dann berücksichtigt werden, wenn sie auch eingebunden wurden. - es steht der Lehrperson frei zusätzlich die **Heft- und Mappenführung** zu kontrollieren und diese dann in der Bewertung der „sonstigen Mitarbeit“ angemessen zu berücksichtigen. *Bei der Notengebung am Ende des Halbjahres gilt bei den „Schriftlichen Leistungen“ (nur die Arbeiten) und der „Sonstigen Mitarbeit“ das Verhältnis **50:50.***

Klasse 9

Inhaltlicher Schwerpunkt (incl. vorgesehener Zeitrahmen)	**Methodische/ kompetenzbezogene Konkretisierung**	**Verbindliche Grammatik**	**Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Fächern bzw. externen Partnern/ Schulkontakten**	**Möglichkeiten individueller Förderung**
Australia **(ca. 20 Std.)**	**Kommunikative Kompetenzen** Über Reaktionen in unerwarteten Situationen sprechen; Notizen zum Global- und Detailverständnis anfertigen; über frühere Gewohnheiten sprechen; **Interkulturelle Kompetenzen**	used to; let, make and have sth. done Wiederholung: defining and non-defining relative clauses	Rassismus: Politik? Deutsch? Aboriginiekunst: Kunst Religion (Schöpfungsgeschichten)	

	Über subtilen Rassismus nachdenken; die Eigenarten des australischen Englisch kennen lernen; die australische Tierwelt kennen lernen **Methodische Kompetenzen** Analyse von Kurzgeschichten (Handlung, Charakterisierung, Ort und Zeit, (Erzähl-) Perspektive, Andeutung, Wendepunkt, Klimax) und das Schreiben des Endes einer Geschichte; peer editing, über Aboriginekunst recherchieren und einen Vortrag darüber halten **Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln** Australische Wörter; australisches Englisch; Fachbegriffe zur Analyse von Kurzgeschichten; used to; let, make and have sth. done; is said to and is supposed to; Begriffe zur Beschreibung und Analyse von Aboriginekunst (?)			
What's next? Leben nach der Schule – Bewerbungen **(ca. 25 Std.)**	**Kommunikative Kompetenzen** Gespräche über Berufswünsche verstehen; berufliche Pläne diskutieren; Lebensläufe und Bewerbungsschreiben verfassen; sich auf ein Vorstellungsgespräch vorbereiten und dieses durchführen; **Interkulturelle Kompetenzen** Das politische System in GB **Methodische Kompetenzen** sich über berufliche Perspektiven informieren und eine beruflich orientierte Selbsteinschätzung vornehmen können; die Struktur eines Textes herausarbeiten können; Collaborative writing: Gemeinsames Schreiben einer Biographie; eine politische Karikatur interpretieren können; Statistiken erklären können; eine Umfrage planen, durchführen und auswerten können.	**Partizipien:** - anstelle von Relativsätzen - um Grund oder Zeit auszudrücken - das perfect participle - zur Verknüpfung von Sätzen - oder Infinitive nach Verben der Wahrnehmung und einem Objekt **Wiederholung:** Zukunftsformen	Geschichte, Erdkunde, Politik, Deutsch	

	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Wortfeld: persönliche Eigenschaften; Partizipien; Zukunftsformen; be certain to, be likely to, happen to;			
Media mad **(ca. 20 Std.)**	**Kommunikative Kompetenzen** Ein Gespräch über reality-shows verstehen und sich zur Rolle von Medien im Alltag äußern können; gegenwärtige und vergangene Handlungen ausdrücken; **Methodische Kompetenzen** Einen Sachtext mit Hilfe eines flow chart auswerten; Umgang mit dem Internet: Einen Videoblog verstehen / erstellen; Reading for research: Quellen mit Hilfe des Internets überprüfen; skimming und scanning beim Lesen von Berichten **Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln** Wortfeld: Medien; Ausdrücke zur Verdeutlichung von Ursache und Wirkung; false friends; Partizipien als Adjektive; Wortfeld: Filmanalyse **Kommunikative Kompetenzen** Verständigung über Rechte und Werte, deren Entwicklung und über Verstöße; Verstehen von Protestliedern/ Schreiben eines eigenen Protestlieds;	- Tätigkeits- und Zustandsverben - Hervorhebungen (Betonung, Pronomen, do/does/did)		
Human rights **(ca. 25 Std.)**	**Interkulturelle Kompetenzen** Rassenintegration in den USA, das politische System in den USA **Methodische Kompetenzen** eine Umfrage zum Toleranzniveau durchführen und auswerten; ein Internetprojekt durchführen; Charakterisierung von Personen; Analyse von Protestliedern **Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln**	**Wiederholung:** - Gerundium - Gerundium oder Infinitiv - Infinitive mit to - Infinitive mit und ohne to **Neu:** - Objekt + -ing - Gerundium nach Präposition - Infinitive nach for + Nomen	Politik, Geschichte, Erdkunde	

<table>
<tr><td></td><td>Wortfeld: Menschenrechte; Adjektive als Nomen; amerikanischer Slang; Wortfeld: Charakterisierung; Wortfeld: Analyse der politischen Rede</td><td>- Ersatzformen der Modalverben
- indirekte Rede</td><td></td><td></td></tr>
<tr><td>Absprachen zur Leistungsüberprüfung</td><td colspan="4">Anzahl der Arbeiten: 4 Arbeiten (2 pro Halbjahr, wobei die erste Arbeit im 1. Halbjahr verbindlich durch eine mündliche Prüfung ersetzt wird, die jedoch für den Bereich „Schriftliche Leistungen“ zu werten ist.
Länge der Arbeiten: zweistündig (als Übung für die Oberstufe), außer mündliche Prüfung
Form der Arbeiten: vornehmlich offene Aufgaben

Weitere Leistungsüberprüfungen:
- Vokabeln sollen von den Schülern immer gelernt werden. Sie werden ritualisiert von der Lehrperson in mündlicher oder schriftlicher Form abgefragt. Pro unit wird mindestens ein schriftlicher Vokabeltest geschrieben.
- Hausaufgaben sind selbstverständlich zu jeder Stunde anzufertigen, können allerdings in der Benotung im Bereich der „sonstigen Mitarbeit“ nur dann berücksichtigt werden, wenn sie auch eingebunden wurden.
- es steht der Lehrperson frei zusätzlich die Heft- und Mappenführung zu kontrollieren und diese dann in der Bewertung der „sonstigen Mitarbeit“ angemessen zu berücksichtigen.

Bei der Notengebung am Ende des Halbjahres gilt bei den „Schriftlichen Leistungen“ (alle Arbeiten + die mündliche Prüfung) und der „Sonstigen Mitarbeit“ das Verhältnis 50:50.</td></tr>
</table>